



Das „Hemdkleid“, eine neue Pariser Erfindung

Damen neuerdings auch Glühwürmchen in die Haare, die das Dunkel auf originelle heitere Art erhellen und des Abends vor dem Schlafengehen eins nach dem andern aus den Locken wieder herausgenommen werden.

Harmonische Übereinstimmung bleibt modisches Gesetz; und die lebende Schlange um den Hals muss in ihren Nuancen natürlich mit den Schuhen aus Schlangenleder in Einklang gebracht werden. Genau so, wie das Tragen einer modernen Krokodilhandtasche das an der Leine Mit-sich-führen eines lebenden kleinen Alligators bedingt. Allerdings hat das mangelnde Taktgefühl der Damen, das dem Begleit-tier in so roher Art sein ihm blühendes Endgeschick vor Augen führt, schon manche traurige Szene heraufbeschworen. So brach ein junges Kalb vom Lande beim Anblick der rindsledernen Tasche, die eine in den Gutshof einfahrende, dem Auto entsteigende Dame am Arm trug, in bittere Tränen aus, weil es in ihr die sterblichen Überreste

Aprilkostüms besiegeln. Es ist unbedingt notwendig, dass die Frauen ihrer Phantasie zwang- und zügellos freien Lauf lassen können.

Als Boa werden lebende Schlangen um den Hals getragen. Warum sollte es für eine Frau denn auch lächerlicher sein, am Fussende ihres Betts unter dem Deckbett eine Schlange namens Gisele schlafen zu lassen, als einen

Terrier, eine siamesische Katze oder gar einen kleinen Löwen?

Dem Rate moderner Dichter folgend, setzen sich die



Das Harlekinkleid